

Magazin für die Sauerländer Lebensart

WOLL

Worte, Orte, Land und Leute.

Ausgabe

Meschede
Bestwig
Olsberg

www.woll-magazin.de, 3,- EUR



EINSATZ AM LÖRMECKETURM

Höhenrettung auf 615 m üNN

VON BONACKER NACH NEW YORK

Markus Wilmers arbeitet in den U.S.A.

DER HENNESEE

Triathlon, rudern, segeln und mehr

120 JAHRE LANDFRAUEN

Leben zwischen Geselligkeit und Geschäftigkeit

und vieles mehr!



Britta Melgert S. Droste

Notfall auf 615 Metern Höhe



MESCHEDER FEUERWEHR ÜBT AM LÖRMECKETURM

Jupp Woll hat sich übernommen. Sein Ausflug ins Sauerland sollte ihn auf den Lörmecketurm führen. Doch die Wanderung durch den Plackwald und der Aufstieg über die gut 200 Treppenstufen waren zu viel für sein Herz, und das zwingt ihn hier oben, weit weg von medizinischer Fürsorge, in die Knie. Eines ist sicher: Ein Abstieg zu Fuß ist undenkbar. Es muss Hilfe her!

Zum Glück ist dieses Szenario nur ausgedacht, aber es könnte sich jederzeit so oder so ähnlich ereignen. Die Freiwillige Feuerwehr Meschede probte daher den Ernstfall und die sachgerechte Rettung von hilflosen Personen aus großen Höhen.



AUF SICHERHEIT BEDACHT

24 Mescheder Feuerwehrleute sind am heutigen Montag beim Übungsabend im Einsatz. Zum ersten Mal ist der Lörmecketurm ihr Übungsort. Es wird keine alltägliche Aufgabe, die um ihr Leben ringende Person vom Turm zu holen. Ähnliche Situationen hat man z. B. im neuen Zentrum für Feuerschutz & Rettungswesen in Enste oder bei Fortbildungen in Münster trainiert, aber dieses hier ist doch eine andere Herausforderung.

Löschzugführer Holger Peek hat uns eingeladen, das Projekt zu beobachten, um in WOLL darüber zu berichten.

”

Mit sechs Feuerwehrwagen sind wir hergefahren. Alle LKW sind unterschiedlich ausgestattet, aber stets für den nächsten Einsatz fertig bestückt, damit sie im Notfall sofort genutzt werden können. Daher dauert es nach Eingang eines Alarms - je nach Tageszeit und Verkehrsaufkommen - meist nur fünf bis zehn Minuten bis gestartet werden kann, erklärt Peek. Tatsache ist jedoch, dass sich tagsüber viele unserer berufstätigen Freiwilligen nicht in Meschede befinden oder es für manche Arbeitgeber trotz gutem Willen nicht immer möglich ist, ihre Mitarbeiter für den Einsatz freizustellen.



Die Feuerwehrleute haben sich inzwischen in zwei Gruppen um ihre jeweiligen Verbandsführer versammelt und beratschlagen die Vorgehensweise. Für jede der Gruppen ist eine Rettungsaktion in unterschiedlichen Höhen geplant. Auf beide Aussichtsplattformen wurden Dummies in Erwachsenengröße und -gewicht gebracht, die verschiedene Rettungsvariationen, durch verschachtelte Douglasien-Rundhölzer hindurch, aushalten sollen. Heute kommt es nicht auf Schnelligkeit an, sondern darauf, die beste Technik zu finden.

Um auch ein eventuelles Feuer am Turm mit einzukalkulieren, macht sich der erste Trupp mit Schutzmasken und Atemluft-Flaschen auf den Weg über die Stahl-Wendeltreppe zur unteren Aussichtsplattform. Eine stabile Schleifkorbtrage wird mit hochgenommen, auf der der „Kranke“ später liegend nach unten gebracht werden soll. Noch ist unklar, ob man dafür den schwierigen Weg zurück über die engen Treppenstufen nehmen muss oder ob das Herablassen über eine Flaschenzugeinrichtung möglich ist. Ein Leiterwagen wurde in die richtige Position gebracht, um einen der Männer in einem Korb in die Nähe des Geschehens zu bringen. Gespannt verfolgen wir von unten das Szenario.



FREIZEITBAD

Große Panoramafenster tauchen das gesamte Bad in warmes Licht. Das Freizeitbad des AquaOlsberg ist für Sie der richtige Ort zum Schwimmen, Tauchen, Springen und Relaxen. Sommer, blauer Himmel, Sonnenschein - genießen Sie die wärmenden Sonnenstrahlen im Freibad mit seiner großzügigen Grünanlage, dem Volleyballfeld und dem Kindermatschplatz.

- 25 Meter Freizeit-Innenbecken 28°
- 32°C Kinder-Wasserspielgarten
- beheiztes Sommer-Außenbecken
- Wintergarten
- Beachvolleyballfeld
- Sprungtürme
- Kinder-Matschplatz
- große Liegewiese

SOLEBAD

Spüren Sie die Kraft von Wasser, Salz und Wärme. Wie schwerelos treiben Sie in der warmen Natursole und atmen tief durch. Die Heilkraft der Natur entfaltet sich und bringt Körper und Geist ins Gleichgewicht. Entspannen Sie bei unseren einmaligen Dampfbadaufgüssen.

- Sole-Innen- und Sole-Außenbecken 33°C mit Massage- und Sprudelextras
- großes Dampfbad
- Kneippbox
- Unterwassermusik
- Ruhebereich
- Sole-Bistro
- Barfußpfad









WISSEN UND ERFAHRUNG ZÄHLT

Die Rettungsaktion erweist sich kniffliger als gedacht. Die Plattform ist zu weit von den äußeren Holzstämmen entfernt, um die Trage sicher an der Ablasshalterung des Leiterkorbs zu befestigen. Guter Rat ist gefragt, und nicht zum ersten Mal spielen sowohl Rettungs-Erfahrung als auch Kenntnisse aus den unterschiedlichen Berufen der Feuerwehrleute eine entscheidende Rolle.

”

Das ist häufig so, erzählt Gruppenführer Robert Hillebrand. Hier sind alle Berufe versammelt, vom Elektriker bis zum Lehrer, vom Mechaniker, Zahnarzt oder Landwirt bis zum Studenten. Und jeder von ihnen bringt sein kostbares, individuelles Wissen ein.

Seine Augen strahlen, wenn er über das Feuerwehrmann-Sein erzählt, und man spürt, dass er mit Leib und Seele dabei ist. Eine Begeisterung, die wir auch bei den anderen Freiwilligen spüren. Das muss wohl so sein – sonst würde man sich diesen regelmäßigen zeitlichen Aufwand kaum antun.

Inzwischen hat der erste Trupp die Lösung gefunden. Trage und Dummie befinden sich auf dem sanften Weg nach unten. Mit den gewonnen Erkenntnissen macht sich nun der zweite Trupp auf den Weg in den Turm, dieses Mal eine Etage höher. Wer gerade nicht im Einsatz ist, zeigt uns stolz das Innenleben der Wagen

oder berichtet vom Feuerwehrleben. Und immer wieder hören wir davon, dass als größte Herausforderung angesehen wird, neue Mitglieder für dieses Ehrenamt zu finden. Während die Jugendfeuerwehr noch reichlich Interessierte aktivieren kann, fehlt es an erwachsenen Kameradinnen und Kameraden.

”

Durch Studium oder Jobs in anderen Städten stehen viele gut ausgebildete Feuerwehrleute ab Mitte 20 hier einfach nicht mehr zur Verfügung. Wir laden daher ganz ausdrücklich interessierte Mescheder aller Altersklassen zum Mitmachen ein, sagt Holger Peek. Grenzen nach oben gibt es nicht, da bei jedem Einsatz so viele unterschiedliche Aufgaben zu bewältigen sind, dass Engagierte nach ihren Möglichkeiten individuell eingesetzt werden können. Und ganz nebenbei bieten wir ein gesundes Vereinsleben, in das oft auch die Familien mit eingebunden werden.

Der Abendwind pfeift inzwischen kühl über den Platz, als die Trage erneut heil nach unten gleitet. Die Mannschaft ist mit der gelungenen Übung zufrieden und stellt sich zur Teambesprechung auf, in der Gruppenführer Sascha Brumberg zur Festigung des Wissens alle Arbeitsschritte und Erkenntnisse noch einmal zusammenfasst. Nach einem Schlusswort von Peek löst sich die Runde auf und es geht zurück zum Mescheder Feuerwehrgerätehaus.